

Die Pflanzenschätze des Silingischen Berglandes

Eine Schilderung der Pflanzendecke des Zobtengebirges mit 20 Abbildungen und einer Karte von Emil Schalow, Lehrer in Breslau und Kustos des Schlesiſchen Provinzialherbars.

Für den Pflanzenfreund ist das Silingische Bergland von besonderer Bedeutung, denn es birgt so reiche Pflanzenschätze wie kaum ein anderes schlesiſches Gebiet. Dem Verfasser ist es gelungen, in einer allgemeinverständlichen und zeitgemäßen Form „Die Pflanzenschätze des Silingischen Berglandes“ in Wort und Bild darzustellen. Zunächst werden einmal die Umstände aufgezeigt, welche den außergewöhnlichen Pflanzenreichtum dieses einzigartigen Berglandes bedingen. Dabei ergeben sich auch zwanglos mancherlei tiefbegründete Beziehungen zur heimatlichen Besiedelungsgeschichte. Im Hauptteil wird vor allem der scharfe Gegensatz zwischen der Pflanzendecke des eigentlichen Silings und der Serpentinberge aufgezeigt. Eine lebendige Schilderung ist den prächtigen Silsterwitzer Wiesen gewidmet. Außer den höheren Pflanzen finden sodann auch noch die Kostbarkeiten der niederen Pflanzenwelt gebührende Berücksichtigung. Der Verfasser fühlt sich aber auch verpflichtet, für den Schutz der reichen Pflanzenschätze nachdrücklich einzutreten.

Das Büchlein, dem zwanzig ausgezeichnete Aufnahmen beigelegt sind, ist grundlegend für die gesamte schlesiſche Pflanzengeschichte. Es ist deshalb für jeden Pflanzenfreund unentbehrlich.

Interessenten sind Botaniker, Pflanzen- und Naturfreunde, Lehrer, Bibliotheken, Vereine für Naturkunde usw.

Preis kartoniert RM 2.—

Ⓩ

Werbekarten unentgeltlich

WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU

Rechtzeitig zum Muttertage

am 8. Mai gelangt zur Auslieferung:

Eise Marlott-Seiß
Im Banne der Poesie

Ganzleinen RM 2.60

*

Das geschmackvoll ausgestattete Lyrikwerk der in weiten Kreisen bekannten hessiſchen Dichterin ist den Müttern der im Felde gefallenen Söhne gewidmet und verdient von allen deutschen Frauen, die ihre Söhne für Vaterland und Freiheit geopfert haben, gewürdigt zu werden. ✂

Ⓩ

Leipzig D 5, April 1936

Kohlgartenstr. 14

H. Dege's Verlag

Ein frontkämpferisches Kriegsbuch

Rolf Bathe

Bis zum letzten Hauch...

Soldatische Studien 1914-1918

Mit einem Geleitwort von Major a. D. George Soldan
301 Seiten. Broch. RM 4.20, in Ganzleinen geb. RM 6.—

Kludt vor Paris / Die Todesbataillone von Borowo / Die Winterſchlacht in Mafuren / Loretto 1915 / Das letzte Aufgebot. Tiroler Freiheitskampf 1915 / Brennende Champagne / Stirb und werde! (Untergang und Auferstehung der serbischen Armee)

Mit diesem Buche ist ein neuer Stil der frontkämpferischen Kriegsdarstellung gefunden, den wir auf das wärmste begrüßen.

O. Rieblcke in »Kyffhäuser«

Selten ist ein Buch so aufrüttelnd und begeisternd aufgenommen worden.

Bremer Nachrichten

Nur ein echter Frontsoldat konnte in solcher Klarheit und Wärme das Heldentum des Mannes veranschaulichen.

Völkischer Beobachter

Die Arbeit zeigt den Kriegapsychologen Rolf Bathe auf dem besten Wege, der klassische Schilderer und Deuter der Kriegsgeschichte zu werden. Ein Heldendenkmal besonderer Art.

Berliner Lokalanzeiger

Die Beschaffung des Buches ist sehr zu empfehlen.

Heeresverordnungsblatt, S. 2. 36

Ⓩ

Alfred Protte Verlag / Potsdam